



DREAM India - Hilfe für DiabetikerInnen in Indien
Partnerverein von DREAM Trust Nagpur



DREAM India Newsletter

Österreich, Schweiz, Deutschland

25. Ausgabe

Winter 2014

www.dreamtrust.at

Sehr geehrte Patinnen und Paten,
ich freue mich, Ihnen den 3. und letzten Newsletter für 2014 übermitteln zu können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung in diesem Jahr und die besten Wünsche für Sie und Ihre Lieben für erholsame Feiertage und ein gesundes und glückliches 2015!
Herzliche Grüße, Anna M. Uhlich

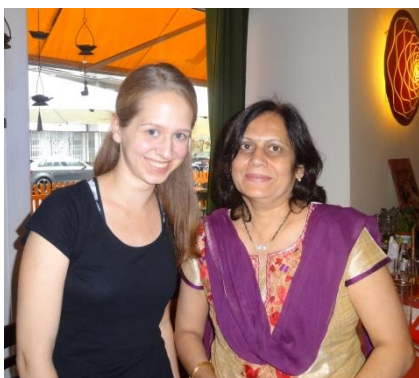
DREAM Trust Patentreffen in Wien

Am 20. September fand in Wien, wie im NL 23 angekündigt, das insgesamt 6. Patentreffen statt. 20 PatInnen fanden sich ein und konnten Herrn Dr. Pendsey, der in dieser Woche den Europäischen Diabeteskongress in Wien besuchte, und seine Frau Swati, persönlich kennenlernen. Darunter war ein Herr aus der Schweiz, und ein Herr reiste sogar aus dem Norden Deutschlands an, um teilnehmen zu können! Nach einem sehr emotionalen Vortrag von Herrn Dr. Pendsey konnten die anwesenden PatInnen ihm Fragen über DREAM Trust im Allgemeinen, über Indien und natürlich auch über ihre Patenkinder stellen.



Dr. Pendsey bei seinem Vortrag

Ein gemeinsames Abendessen mit vielen Gesprächen unter den PatInnen beendete den sehr netten Nachmittag. Die Präsentation von Herrn Dr. Pendsey kann auf der DREAM Trust/DREAM India website angesehen werden: <http://www.dreamtrust.at/informationen.html>



Clara Castellucci, die 2012 mit in Nagpur war, mit Mrs Swati Pendsey; PatInnen bei angeregten Gesprächen; Mit Mag. Jusek und Dr. Niepel, die ebenfalls 2012 in Nagpur zu Besuch waren.



Ein großes Danke an Herrn Dr. Saboz, der alle Anwesende zum Abendessen einlud, und an das Restaurant „Taste of India“, 1050 Wien, Margaretenstr. 34 (<http://www.taste-of-india.at>), welches den Raum für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellte!

Neuigkeiten aus Indien



Unser Ehrengast bei der DREAM Trust Feier 2009 in Nagpur, Mr Devendra Fadnavis, wurde im Oktober zum neuen Staatsminister für Maharashtra gewählt.

Vor seiner Wahl zum neuen Staatsminister war Mr Fadnavis der Repräsentant für den Bezirk Nagpur in der Landesregierung von Maharashtra, und besuchte als solcher auch Veranstaltungen von gemeinnützigen Organisationen wie DREAM Trust.

Am 2. November veranstaltete DREAM Trust ein Kinderfest in Nagpur. Da bei unseren Veranstaltungen sehr oft die älteren Kinder, bzw. Jugendliche, mit Erfolgen in Schule und College im Vordergrund stehen, drehte sich bei diesem Fest alles um unsere Kinder unter 12 Jahren. Unter der Leitung unserer Patientin Gurmeet Kour (siehe Newsletter 21) malten die Kinder Bilder und Karten und es wurden altersspezifische Spiele gespielt. Das DREAM Trust Team konnte sich währenddessen voll den Eltern widmen; es gab Vorträge und Schulungen über Diabetes bei (kleinen) Kindern und individuelle Beratungsgespräche.



Wie wichtig Gespräche und Aufklärung immer noch sind, zeigt ein Artikel der Hilfsorganisation „Insulin zum Leben“ in der Dezember Ausgabe des Diabetes Journals. Über das erste Diabetes-Camp für Jugendliche in der Demokratischen Republik Kongo wurde folgendes berichtet:

„Jugendliche erzählten, dass sie sich von ihren Eltern und nahestehenden Menschen wegen des Diabetes nicht mehr geliebt, ja verachtet fühlten. Diabetes kostet viel Geld: Bus ticket, um das Insulin abzuholen, Krankenhausaufenthalte, teure Nahrung gegen hohen Blutzucker, Süßes gegen den Unterzucker. Das Familienmitglied, das am nutzlosesten scheint, verursacht hohe Kosten. Ein Junge fragte: *Ist es wahr, dass Diabetiker nicht in den Himmel kommen können?*“

Die gleichen Vorurteile gegenüber und Reaktionen auf Diabetes in Entwicklungsländern sind offensichtlich leider völlig unabhängig von Religion, Kultur und geographischen Lage der Betroffenen...



Spender- und Patenecke

Ganz herzlichen Dank an das frisch gebackene Ehepaar Fretz aus der Schweiz, welches bei seiner kirchlichen Trauung im Herbst über 800 Euro bei der Kollekte für DREAM Trust gesammelt hat!

Vorschau Newsletter 26

Alle Infos zur (Paten-)Reise nach Indien wird es im nächsten Newsletter – erscheint voraussichtlich Ende Februar 2015 – geben. Falls Sie jetzt schon Interesse am Mitfahren oder Fragen haben, melden Sie sich bitte!

Warteliste

Wie immer haben wir leider eine Liste an PatientInnen, die dringend eine Patenschaft benötigen, um zu überleben. Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter, die vielleicht an einer Patenschaft interessiert sind. Vielen Dank vorab!

Falls Sie noch **auf der Suche nach einem sinnvollen Weihnachtsgeschenk** sind, vielleicht wollen Sie ja eine befristete Patenschaft oder sonstige Hilfeleistungen verschenken? Unten einige Ideen dazu!

- Nähkurs für eine Patientin: 30 €
- Eine Nähmaschine für den beruflichen (Neu-)Start: 60 €
- Schulstipendium, welches garantiert, daß das Kind für 1 weiteres Jahr in die Schule gehen wird: 60 €
- 2x tgl. Blutzuckertesten für ein ganzes Jahr: 60 €
- „Überbrückungs-Patenschaft“ befristet auf 6 Monate: 156 € (mit Blutzuckertesten 180 €)



Amit Narendra Marathe (15 Jahre alt) wartet seit seiner Aufnahme bei DREAM Trust im Mai auf eine Patenschaft. Er wurde erst Anfang des Jahres mit Diabetes diagnostiziert und es geht ihm gut, obwohl er sehr dünn ist. Sein Vater repariert als Elektriker Starkstromleitungen und verdient, wenn es irgendwo eine Störung gibt und er gebraucht wird, Euro 2.50 an einem Arbeitstag. Amit hat noch 3 Schwestern; alle 3 gehen, so wie Amit, in die Schule.

Die Familie lebt in einem Mietshaus – ironischerweise *ohne* Strom. Neben seinem Insulinbedarf bekommt Amit außerdem ein Schulstipendium von 60 Euro von DREAM Trust, damit die Eltern ihn weiterhin in die Schule gehen lassen und er nicht gezwungen wird arbeiten zu gehen.

Vijayshree Wasule ist 8 Jahre alt und seit März 2013 Diabetikerin.

Bei DREAM Trust wird sie seit August des Vorjahres betreut. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester in Nagpur und besucht die 3. Schulstufe.

Neben dem Diabetes wird sie auch wegen einer Überfunktion der Schilddrüse bei uns behandelt.



Lawanya Patil ist 7 Jahre alt und seit Januar Diabetikerin. Sie kam im Juli zu DREAM Trust und wartet seitdem auf eine Patenschaft.

Sie lebt mit ihren Eltern, einer jüngeren Schwester und den Großeltern in Nagpur und besucht die 2. Schulstufe.

Der Vater betreibt ein kleines Geschäft, die Mutter kümmert sich um den Haushalt und die alten Großeltern. Lawanya braucht 4x pro Tag Insulin.



Bhavesh Sahu lebt im ländlichen Bezirk Betul, ca. 180km von Nagpur entfernt im nächsten Bundesstaat Maydha Pradesh. Das bedeutet eine 4-stündige Anreise mit Zug und Autobus um in die Klinik zu kommen.

Der Vater besitzt einen Bauernhof mit 4000 m² Fläche, die Mutter ist Hausfrau, Bhavesh hat auch noch 2 ältere Brüder. Der älteste Bruder ist geistig behindert und hat eine Sprachstörung. Die Familie umfasst insgesamt 27 Mitglieder, die zusammen in 6 Zimmern leben.

Bhavesh ist 7 Jahre alt und wurde im Januar mit Diabetes diagnostiziert. Seit Oktober ist er bei uns in Behandlung. Er besucht die 2. Schulstufe und braucht 3x pro Tag Insulin.